

Zwölfaxinger GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 01/2023

Aus dem Inhalt:

- Seite 3:
Informationen der
Bürgermeisterin
- Seite 5:
Vizebürgermeister
Walter Buxandl
- Seite 6:
Lokale Informationen
- Seite 7:
Geburtstagsjubilare
- Seite 8:
Ehrung Dr. Franz Hoheneder
Flurreinigung 2023
- Seite 9:
Lokale Informationen
- Seite 10:
Akkordeonensemble DaCapo
Zwölfaxinger Markt
- Seite 11:
Lokale Informationen
- Seite 12/13:
Wichtige Informationen und
Telefonnummern
- Seite 14:
Gesangsverein Zwölfaxing
- Seite 15:
Schulfach Glück
- Seite 16/17:
Informationen Tigermücke
- Seite 18:
Rettungshunde FCI WM
FF Zwölfaxing
- Seite 19:
Ingenieurbiologisches Bau-
praktikum
- Seite 20:
Neue Bus- & Bahnverbindungen
- Seite 21:
Radbasisnetz Schwechat
- Seite 22:
Cup der Zwölfaxinger
- Seite 23:
Dreifaltigkeitsnews

**Einen schönen Sommer wünscht
Ihnen Bürgermeisterin Mag.^a Astrid Reiser
und das Gemeindeteam.**

■ WERBEGRAFIK ■ KONZEPTION ■ PRINTPRODUCTION



- Logoentwicklung
- Layout
- Geschäftsdrucksorten
- Prospekte
- Kataloge
- Plakate
- Kundenmagazine
- Inserate
- Werbeartikel

2322 Zwölfaxing | Lerchenweg 5 | Austria | +43(0)660 502 81 14 | office@all-in-one.at | www.all-in-one.at

40 JAHRE

AUTOHAUS
Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

JUBILÄUMSFEST
16.9.23

FREIER EINTRITT IM AUTOHAUS KEGLOVITS ZWÖLFAXING
SCHWECHATER STR. 59-71

1983
2023
2023
2023

JUBILÄUMSTOMBOLA
HAUPTPREIS
SEAT MÓ 125
IM WERT VON € 6.999,-
UND VIELE WEITERE PREISE
VERLOSUNG UM 22:00

11:00 - 13:00
FRÜHSCHOPPEN MIT DER
BLASKAPELLE
GRAMATNEUSIEDL

15:00 - 16:00
KINDERPROGRAMM MIT
CLOWN POPPO

AB 17:30
LIVEMUSIK MIT
LIVE & PUR

19:00 - 20:00
SHOWEINLAGE MIT
SASCHAS
TRAVESTIESHOW

AB 22:30
DISCO

K.I.T.T.
AUS DER
80ER-SERIE
KNIGHT RIDER

VERGNÜGUNGSPARK
FÜR KINDER

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT!

Fotos: Seat, Autohaus Keglovits, Blaskapelle Gramatneusiedl, Clown Poppo, Saschas Travestie, Live & Pur, Designed by Freepik, Mart Production/Pexels



Liebe Zwölfaxingerinnen, liebe Zwölfaxinger!

Seit Jahren begleitet uns alle – entweder im beruflichen Umfeld oder auch privat - das Wort „Nachhaltigkeit“. Laut Duden wird das Wort Nachhaltigkeit definiert als „Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann.“ Als Schöpfer des Begriffs der Nachhaltigkeit gilt Hans Carl von Carlowitz, der in seinem Werk „Sylvicultura oeconomica“ das forstwirtschaftliche Prinzip begründete, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann.

Weiterentwickelt wurde der Nachhaltigkeitsbegriff durch die sogenannte Brundtland-Kommission, der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen, die 1987 den Brundtland-Bericht veröffentlichte. Der Brundtland-Bericht ist international bekannt für seine Definition des Begriffs der nachhaltigen Entwicklung.

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

Eine weitere Definition spricht auch von „längere Zeit anhaltende Wirkung“. Viele unserer aktuellen Projekte in der Gemeinde zielen genau auf diese anhaltende Wirkung ab. Daher möchte ich Ihnen heute etwas über unsere Investitionen

in die Zukunft unserer Gemeinde „erzählen“. Einige Projekte sind ja schon seit Längerem bekannt, wie der Kindergarten, die Volksschule mit der neugestalteten Musikschule und dem Veranstaltungssaal oder auch der Hochwasserschutz.

Diese Projekte begleiten uns schon einige Jahre und sind dennoch zukunftsweisend. Der Kindergarten und das gesamte Schulgebäude sind energiesparend ausgeführt, vor allem aber sind sie ein Ort für unsere Kinder an dem Lernen Spaß macht und mit Hilfe der technischen Ausstattung auch am Puls der Zeit stattfinden kann.

Schutz bei Hochwasser

Der Hochwasserschutz, dessen Bauarbeiten im Sommer abgeschlossen sein werden, wird vor allem die Anrainer*innen vor den Auswirkungen von Hochwasserereignissen schützen. Gleichzeitig wurden die Arbeiten so ausgeführt, dass ein naturnaher Lebensraum entlang des Bachbetts entstanden ist. Mit der Unterführung des Radweges im Bereich der Brücke wurde zudem für eine sichere Querung der Stöcklstraße gesorgt. Abgerundet wird dieses Projekt durch die Pflanzungen von Obstbäumen entlang des Radweges. Eine Versiegelung in diesem Bereich durch Asphaltierung wurde bewusst unterlassen, um Versickerungsflächen zu gewährleisten.

Wasserver- und entsorgung

Gerade Projekte in die Infrastruktur einer Gemeinde sind meist nicht sehr offensichtlich. Maßnahmen aber auch „Erfolge“ z.B. im Bereich der Wasserver- und entsorgung sind auf den ersten Blick kaum erkennbar und dennoch von großer Bedeutung. Derzeit wird gerade die gesamten Katasterpläne der Gemeinde digitalisiert.

Sämtliche Leitungen, Wasserschieber und Einbauten werden vermessen und eingearbeitet. Ein hoher verwaltungstechnischer Aufwand aber wichtig für zukünftige Planungen und Bauvorhaben. Sukzessive werden wir in den nächsten Jahren die Rohrleitungen des Wassernetz erneuern.

Ziel ist es, Gebrechen dadurch zu verringern aber vor allem den Wasserverlust über Rohrleitungen zu minimieren. Wasser ist ein kostbares Gut, das es zu schützen gilt. Weiters werden alle Hydranten im Ortsgebiet überprüft und in einem eigenen Übersichtsplan dargestellt. Dieser liefert vor allem der Feuerwehr wichtige Informationen zu Standorten und Durchflussmengen.

Flächenwidmung und Verkehrskonzept

Das örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK), und damit in Verbindung der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, aber auch das Verkehrskonzept sind ebenfalls im Sinne der länger anhaltenden Wirkung erstellt worden.

Nicht nur die Mitglieder des Gemeinderates, sondern auch viele interessierte Bürger*innen haben sich im Zuge der Bürgerbeteiligung mit konstruktiven Vorschlägen in den Entstehungsprozess eingebracht.

Warum war es nötig, diese Bereiche genauer anzusehen?

Unsere Bebauungsvorschriften sind schon mehr als in die Jahre gekommen und als Gemeinde im Wiener Speckgürtel sind mehr und mehr Grundstücke in diesem Umland im Fokus von Immobilienentwicklern. Da sich alle im Gemeinderat vertretenen Parteien dafür ausgesprochen haben, den dörflichen Wohnstandort-Charakter unserer Gemeinde beibehalten zu wollen, wurde der Prozess ÖEK und Flächenwidmung gestartet, und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wird noch die Verordnungsprüfung durchgeführt. Mir ist selbstverständlich bewusst, dass in diesem Prozess nicht immer alle Einzelinteressen abgedeckt werden können.

Parallel zum ÖEK haben wir uns auch mit einem Verkehrskonzept für unsere Gemeinde auseinandergesetzt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden in kurz- mittel- und langfristige Projekte gegliedert um – auch gemeinsam mit den zuständigen Abteilungen der NÖ Landesregierung – das Konzept umzusetzen. Natürlich ist es möglich, dass es hier im Zuge der Detailplanungen zu Adaptierungen kommen kann.

Alle diese, zukunftsweisenden und nachhaltigen Projekte wichtig und kosten natürlich auch Geld. Geld, das hier bestens in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert ist, auch wenn Erfolge nicht gleich zu sehen sind.

Gemeinsam mit unseren Hortkindern wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und allen Schulkindern viel Spaß in den Ferien.

Herzlichst

Mag. Astrid Reiser





**MALEREI
GERSTNER & ÖZER**

Zwölfaxing • Wien

Wir
malen Sie
glücklich!

0676 4840 333
office@MGOE.AT
www.MGOE.AT



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

es hat den Anschein, als ob wir diesen Sommer eine Zeit der Erholung und des Abschaltens genießen können, wie wir sie einige Jahre, bedingt durch unzählige Einschränkungen nicht mehr hatten.

Wir haben uns gemeinsam diesen Erfolg durch Disziplin und Rücksichtnahme teilweise hart erarbeitet, wobei ich auf die Umstände nicht mehr näher eingehen möchte.

Wir dürfen jedoch bei all der berechtigten Euphorie nicht übersehen, dass durch weltweite wirtschaftliche und klimatische Entwicklungen unser Leben in der uns bekannten und gewohnten Form zunehmend nachhaltig beeinflusst wird.

Der massive Anstieg der Lebenserhaltungskosten, insbesondere in den Bereichen Grundnahrungsmittel, Güter des täglichen Bedarfs, Wohnraum und Energie belastet unsere Gesellschaft über allen Maßen und muss deshalb sofort gestoppt werden.

Als Umweltgemeinderat sehe ich die Notwendigkeit der Einhaltung der gesteckten Klimaziele als unumstößlich an, um den nächsten Generationen die Perspektive zu eröffnen, weiterhin in einer intakten Umwelt zu leben.

Eines ist mir aber dabei auch bewusst: dass wir die Voraussetzungen schaffen müssen, um umweltbewusst handeln zu können. Niemand wird verständlicherweise die Verantwortung für seine Familie dem Umweltgedanken hintanstellen, wenn ihm dabei die finanziellen Mittel Grenzen setzen. Wollen ist das eine, Können jedoch des andere.

Aus diesem Grund ist eine aktive und erfolgreiche Klimapolitik nur dann möglich, wenn dafür die finanziellen Möglichkeiten geschaffen werden. Hierbei darf es jedoch zu keiner weiteren Belastung nächster Generationen kommen, um von uns verursachte Schäden an Umwelt und Gesellschaft zu beseitigen.

Wie man mit gemeinsamer Anstrengung, Pflichtbewusstsein und gegenseitiger Rücksichtnahme vieles zu einem guten und erfolgreichen Abschluss bringen kann, zeigt die Arbeit unserer Mitarbeiterteams im Innen- und Außendienst.

Auch in oft fordernden und schier unmöglichen Situationen konnten die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit erledigt werden. Dies erfüllt mich als Vizebürgermeister mit Stolz.

Dafür möchte ich mich aufrichtig und von ganzem Herzen bei allen Gemeindemitarbeitern bedanken. DANKE

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer und unseren Jüngsten schöne Ferien.

Das Geschenk Leben kommt vom Himmel, gestalten müssen wir es.
(© Monika Minder)

Walter Buxkandl
Vizebürgermeister

Aufstellgenehmigung

Falls eine Mulde, Dixi-Klo oder dergleichen auf öffentlichem Grund abgestellt werden soll, benötigt man vor der Aufstellung eine Genehmigung von der jeweiligen Gemeinde.

ACHTUNG: Eine solche Genehmigung kann bis zu 4 Wochen nach der Antragstellung erteilt werden.

Bürgersteig Wildwuchs/Hecken

Das Wetter hat in diesem Jahr zu einem besonders starken Wildwuchs an den Bürgersteigen und den Straßenrinnen geführt. Obgleich manche dieser Blumen recht hübsch anzuschauen sind, müssen sie doch regelmäßig entfernt werden.

„Dauerhafte Asphalt Schäden und kippende Bordsteine können die Folge mangelnder Unkrautbeseitigung sein“.

Daher müssen die Grundstückseigentümer regelmäßig den Zustand des Gehsteigs, der Laternen und der Hauswandfuge vor ihren Grundstücken prüfen und Unkraut oder auch anderen Unrat, der von dem eigenen Grundstück rauswächst entfernen.

Unterstützung erhalten die Bürgerinnen und Bürger hierbei durch den Bauhof. Die Kehrmaschinen fahren mit montierten Wildkrautbesen die Straßen ab und beseitigen den größten Wildwuchs.

Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf Hecken und Sträucher gerichtet werden, die in den öffentlichen Bereich hineinragen.

Gerade für Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer stellen diese ausufernden Hecken ein Problem dar, da oftmals vom Gehweg auf die Fahrbahn ausgewichen werden muss.

Daher die Bitte an die Grundstückseigentümer, ihre Hecken bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Veranstaltungen

Veranstaltungen sind vom Veranstalter bei der Gemeinde des Veranstaltungsortes, schriftlich unter Anschluss der erforderlichen Bescheinigungen, Nachweise, Erklärungen und Konzepte anzumelden.

Veranstaltungen, sind bei der Gemeinde spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden.

Friedhofsabfall besteht zum größten Teil aus Grünabfällen. Aber auch Hüllen von Grablichtern, Verpackungen, Almetalle etc. können am Friedhof anfallen. Eine ordnungsgemäße getrennte Sammlung ist Voraussetzung für eine bestmögliche Verwertung dieser Abfälle.

Natur ist kein Mistkübel

Achtlos weggeworfener Müll wirkt sich nicht nur negativ auf Mensch und Tier aus, sondern kostet auch Zeit und Geld. Es braucht mehr Bewusstsein und Sensibilität jedes Einzelnen. Wenn wir alle besser auf eine ordnungsgemäße Entsorgung achten – also Abfall nicht dort wegwerfen, wo er gerade anfällt – schützen wir unsere Böden, unsere Nahrungsmittel wie auch Futtermittel und schonen Ressourcen.

Grünflächen sind kein Parkplatz!

Immer öfter werden Autos in Grünflächen der Gemeinde abgestellt. Dies ist in der Straßenverkehrsordnung klar geregelt: „Grünflächen sind per Gesetz keine dem Verkehr dienenden Anlagen. Daher ist weder ein Befahren noch ein Halten oder Parken erlaubt.“

Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen nur auf öffentlichem Grund verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültiges Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständige Behörde zu.

Ausnahmebewilligung für Zweitauto

Besteht Bedarf am Abstellen eines Kfz auf einer Straße mit öffentlichem Verkehr, wie das oft im Zusammenhang mit Wechselkennzeichen der Fall ist, kann die Bewilligung dafür bei der jeweiligen Gemeinde beantragt werden.

**Dr. Franz Hoheneder
zum 70. Geburtstag**



**Walter Kopriva
zum 70. Geburtstag**



**Siegfried Kubisch
zum 80. Geburtstag**



**Maximilian Scheidenberger
zum 85. Geburtstag**



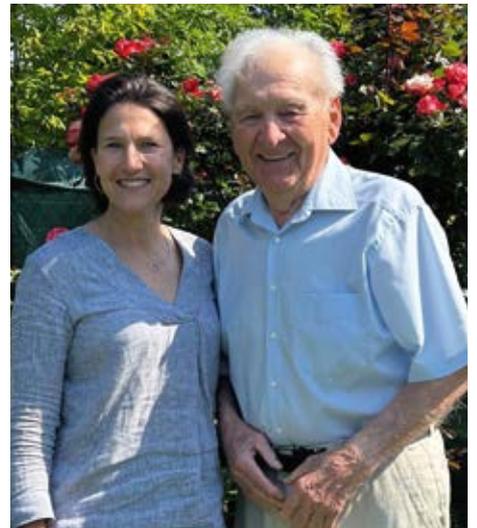
**Franz Schwarzmann
zum 85. Geburtstag**



**Gertraude Hintermayer
zum 85. Geburtstag**



**Johann Simek
zum 95. Geburtstag**



Ehre durch Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen

Franz Hoheneder erhält Titel „Medizinalrat“

Hohe Auszeichnung für den ehemaligen, beliebten Allround-Mediziner in Rannersdorf Doktor Franz Hoheneder. Vor wenigen Tagen überreichte Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Auszeichnung im Namen des Bundespräsidenten.

Der Weg ist das Ziel

Dabei ehrt Franz Hoheneder viel mehr der Weg dort hin, als der Titel selbst. Schon vor zehn Jahren bemühte sich einer seiner Patienten darum, dass Hoheneder diese Ehre zu teil wird. Leider verliefen sich die Anträge dabei meist im Sand. Der Patient gab nicht auf und so bekam Hoheneder vor rund fünf Jahren einen Blau-Gelben Blumenstrauß sowie 2 tolle Sachbücher aus der Region überreicht. 2023 war es dann soweit: Der Mediziner bekommt den Titel „Medizinalrat“ verliehen.

„Ein Titel ist immer schön. Viel erfreulicher macht mich aber der Weg dort hin. Die Hartnäckigkeit meiner Patienten und

die Freude der Menschen denen ich in den vielen Jahren geholfen habe sind mir viel mehr Wert.“, erklärte der Pensionierte Mediziner im Bezirksblätter-Interview.

Bürgermeisterin Mag.^a Astrid Reiser gratulierte ebenfalls sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



Flurreinigung 2023

Es war ein voller Erfolg! Es machten sich an die 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf den Weg, um unser schönes Dorf vom Müll zu befreien. Es konnten um die 30 Säcke Müll gesammelt werden. Besonders hervorzuheben sind die vielen Kinder, die begeistert mitgemacht haben! Herzlichen Dank nochmals für euer zahlreiches Erscheinen!



Erinnerung zur Änderung des NÖ Hundehaltesgesetz

Alle Hundehalter und Hundehalterinnen müssen eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von € 725.000,- pro Hund für Personen- und Sachschäden vorlegen.

Mit dem Stichtag 01.06.2023 müssen alle künftigen Hundehalter und Hundehalterinnen einen NÖ-Hundepass vorlegen (allgemeine Sachkunde). Hundehalter und Hundehalterinnen nach §2 und §3 müssen nach wie vor (wie bisher) die erweiterte Sachkunde vorweisen.

Hundeabmeldung

Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der Gemeinde schriftlich mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Nach der überaus gut besuchten Veranstaltung im Jahr 2022 findet unsere **Jugend- und Berufsinformationsmesse** heuer von **05. - 06.10.2023** am Flughafen statt!

Donnerstag, 05.10. ist von 8.30 bis 13.30h und Freitag, 06.10., von 8.30 bis 14.30 geöffnet. Alle Schulen der Region sind herzlich eingeladen, gleichzeitig ist die Messe natürlich auch für sonstige interessierte Besucherinnen und Besucher offen.

Wir bieten neben den Ausstellungsständen mit diversen Aktionen, eine breite Auswahl an Workshops zu verschiedenen jugendrelevanten Themen.

Außerdem können für Schulklassen Rundfahrten am Flughafen anbieten, organisiert von unseren Kooperationspartnern Vienna Airport und Austrian Airlines.

Wir freuen uns, auch heuer wieder diese für die Region wichtige Veranstaltung anbieten zu können!

Ort: Vienna Airport City, Towerstraße 3, Office Park 4, 1300 Flughafen

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha ordnet gemäß §41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 440/1975 i.d.g.F., zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im gesamten Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha ist in den Wäldern sowie im Gefährdungsbereich des Waldes

- jegliches Feuerentzünden sowie das Unterhalten von Feuer,
- das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z. B. Zühölzer und Zigaretten, aber auch von Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung)
- die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und
- das Rauchen verboten.

Die Verordnung tritt mit Ablauf 31.10.2023 außer Kraft.

AirportCity SPACE
Austrian Airlines
FÖRSTLAND CARNUNTUM
LE 14-20
N
EUROPEAN UNION
we give you wings – Come fly with us

Jugend- und Berufsinformationsmesse 2023

05. - 06. Oktober 2023

05.10. 08.30 – 13.30 Uhr
06.10. 08.30 – 14.30 Uhr

Vienna Airport City
Towerstraße 3, Office Park 4
1300 Flughafen

Konzert Akkordeonensemble DaCapo

Eine großartige musikalische Reise konnten Bürgermeisterin Mag.^a Astrid Reiser und das Publikum des Akkordeonensembles DaCapo am 31.05.2023 im Veranstaltungssaal genießen. Organisiert wurde dieses musikalische Event von Bildungsgemeinderat Josef Schütz.

Begleitet wurde das Konzert von einer sehr charmanten und humorvollen Moderation.

Danke an das Ensemble DA CAPO für den überwältigenden Abend in unserem Veranstaltungssaal Zwölfaxing, wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt von DA CAPO.



Der Zwölfaxinger Markt geht in die wohlverdiente Sommerpause. Im September folgt die Wiedereröffnung.

Am 17. März hat der Zwölfaxinger Markt zum ersten Mal seine Pforten geöffnet. Zahlreiche neugierige Besucher wohnten dem Ersten Markttag bei. Der Markt bietet Feinkostwaren sowie Fisch-, Fleisch-, einen Obst- und Gemüsestand in Bio-Qualität, Molkereiprodukte, Backwaren und Käse.

Aufgrund der Sommerferien und der damit beginnenden Urlaubssaison geht der Markt in Sommerpause. Wir sind ab September wieder für Euch da und freuen uns schon jetzt über zahlreichen Besuch. Die genauen Öffnungszeiten werden von der Gemeinde noch bekanntgegeben.



Unsere neuen Erdenbürger

Wir gratulieren allen frischgebackenen Eltern zur Geburt ihrer Kinder auf das herzlichste und wünschen viel Freude und Gesundheit!

Adem Eymen Yenice

Valentin Leszko

Beatrice Eleonore Margarete Kislich

Marlon Maracek

Moritz Pendl

Babypaket

Anlässlich der Meldung eines neugeborenen Babys am Wohnort (Hauptwohnsitz) wird den Eltern seitens der Gemeinde ein Babypaket überreicht.



Dieses besteht aus: Babyrucksack mit Strampler, Jogger, Babydecke, Kapuzenbadetuch, Babyrassel, Lätzchen und diverse Kleinigkeiten.

Weiters erhalten Sie kostenlos 20 Stück Restmüllsäcke zur Entsorgung der Einwegwindeln.

Geburtsurkunde bitte nicht vergessen!

Im Gedenken an:

Karin Mazur

Christos Nikolaidis

Günter Wacker

Christine Strasser

Martha Zwinz

Kurt Bartl

Vasilije Djordjevic

Alfred Beichbuchner

Franz Braun

Jozefa Jeromel

Gerda Nell

„ZWÖLFXINGER

GEMEINDENACHRICHTEN“

Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):
Gemeinde Zwölfaxing, Schwechater Straße 46

Tel.: 01/707 73 42 - Fax: 01/707 73 424

Mail: gemeinde@zwoelfaxing.gv.at

Redaktion: Gemeindeamt Zwölfaxing

Herausgeber: Bürgermeisterin Mag.^a Astrid Reiser

**Die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung erscheint
im Winter 2023**

Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer – aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7

Tel.-Nr. 0 22 34/73 3 24 · Fax 0 22 34/74 6 92 · Mobil: 0664/923 54 11

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

SPORTLAND | spusu
#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER
ANMELDUNG AB 12. JUNI
Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!
Alle Infos unter www.noechallenge.at

ÖFFNUNGSZEITEN DES GEMEINDEAMTES

Montag, Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

In den Sommermonaten Juli und August

Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
----------	---

DONNERSTAG KEIN PARTEIENVERKEHR

SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN UND DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Nach telefonischer Vereinbarung unter 01/707 73 42

SPRECHSTUNDEN DES BAUSACHVERSTÄNDIGEN

Termine nach telefonischer Voranmeldung mit dem Bauamt!

AKTUELLE NOTRUFNUMMERN

Die telefonische

Gesundheitsberatung	1450
Feuerwehr	122
Polizei	059 133-3226 100
Polizeinotruf Schwechat	133
Energieversorgung	02252/89 616
Notruf bei Gasgebrechen	128

NOTRUFNUMMERN DES ROTEN KREUZES

Notruf	70 144
Auskünfte & Anmeldungen von Krankentransporten	707 17 18-0
Rotes Kreuz Schwechat	059 144 77000

FRAUENHELPLINE

GEGEN

GEWALT

0800/222 555

Anonym - Kostenlos - Rund um die Uhr

Nummer Polizei: 133 oder 112

SMS Polizei: 0800/133 133
(auch Notruf für Gehörlose)

Frauenhelpline: 0800/222 555

Wichtige Informationen & Telefonnummern

PRAKTISCHER ARZT DR. ZEDERBAUER, Humberger Straße 31, Tel. 01/706 16 74

Neue Ordinationszeiten ab 01.06.2023: Aus familiären Gründen muss ich die Ordinationszeiten wie folgt ändern:

Montag:	12:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr 08:00 - 09:00 Uhr Blutabnahme - Voranmeldung
Mittwoch:	Geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 13:00 Uhr
Freitag:	12:00 - 16:00 Uhr

Visitanmeldung bitte telefonisch bis 09:00 Uhr. Notfälle ausgenommen.

Rezepttelefon 0677/62042832 zu den Ordinationszeiten

SONN- UND FEIERTAGSÄRZTEDIENST

07:00 - 07:00 Uhr des nächsten Arbeitstages Tel. 141

ROTES KREUZ SCHWECHAT

Durchgehend 24 Stunden geöffnet

PFARRE ZWÖLFAXING

Sprechstunde mit Pfarrer Werner Pirkner
nach Vereinbarung unter 0664/610 13 31

KANZLEISTUNDEN ZWÖLFAXING

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen

Pfarre Schwechat 01/707 64 75

Sonn- und Feiertagsmesse: 09:00 Uhr

Samstag 18:30 Uhr

**FÜR SIE ZUM
HERAUSNEHMEN:
Alle wichtigen Telefonnummern
und Informationen**

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl

**Zwölfaxing braucht Menschen,
die an sich glauben.
Und eine Bank, die an sie glaubt.**

sparkasse.at/hainburg

#glaubandich

30 Jahre Gesangverein Zwölfaxing

Am 13. Mai 1993 wurde der GV Zwölfaxing als Verein gegründet. Der Zufall wollte es, dass wir heuer am Tag genau erfolgreich beim Mariensingen des Leitha-Sängerkreises in der Rauchenwarther Bründlkirche auftraten.

Ca. 1 Monat danach, nämlich am 10. Juni, wurde das 30-jährige Bestandsjubiläum offiziell unter dem Motto „Musik, Musik, Musik“ im Rahmen eines Jubiläumskonzerts begangen:

Der Chor bot an diesem Abend ein breites Spektrum an Liedern – von Eigenkompositionen der Chorleiterin Prof. Ilse Storfer-Schmied bis zu bekannten Stücken wie „Griechischer Wein“ (von Udo Jürgens), „I have a dream“ (ABBA) oder „Blowing in the wind“ (Bob Dylan). Auch die Solostücke „Der Antrag“ (Reinhard Mey), vorgetragen von Peter Kafka und „Hausherrnsöhn!“ (Wiesberg/Sioly), gesungen von Ewald Angetter wurden mit viel Applaus bedacht.

Zwischendurch informierten einzelne Chormitglieder das Publikum über die Geschichte des Gesangvereins.

Als Zugabe und kleines Dankeschön an Zwölfaxing für die Hilfe und Unterstützung in der Vorbereitung des Konzerts sangen die 11 Sänger/-innen gemeinsam mit dem Publikum

den „Zwölfaxinger Pfiatigott-Jodler“, der von Prof. Ilse Storfer-Schmied anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums komponiert wurde.

Obwohl der Gesangverein nach der Pandemie einen niedrigen Mitgliederstand aufweist, durften wir uns über diesen sehr erfolgreichen Abend freuen.

Wenn Sie gerne unseren Chor verstärken wollen, melden Sie sich bei uns unter gv12axing@gmx.at oder der Telefonnummer **0664/8231116** oder kommen Sie zu unseren Proben. Diese finden jeden Donnerstag (ausser Ferien und Feiertagen) von 19-21 Uhr im Proberaum der Musikschule Zwölfaxing, Raiffeisenstraße 27-29 statt.

Ein guter Zeitpunkt zum Einstieg in unser Chorleben ist mit Schulbeginn Anfang September. Denn bald danach beginnen wir die ersten Weihnachtslieder zu proben, die wir an unserem Adventkonzert, das heuer für den 3. Dezember in der Pfarrkirche Zwölfaxing geplant ist, singen werden.

Termine unserer Konzerte und Auftritte finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gesangverein-zwoelf-axing.at.

Renate Berka, Obfrau des Gesangvereins Zwölfaxing



Schulfach Glück

In der Volksschule Zwölfaxing starteten wir mit der Hilfe von Kindermental- und Glückstrainerin Sabrina Pristusek erfolgreich in das Schuljahr 2023, indem wir den Glücksunterricht erneut auf den Stundenplan setzten.

Dank dem Engagement von Bürgermeisterin Mag.^a Astrid Reiser und Schuldirektorin Ulrike Rottensteiner konnte dieses wegweisende Projekt, welches bereits über 150 österreichische Schulen nutzen, nach Zwölfaxing gebracht werden.

In den letzten Monaten war unter anderem Mentaltraining am Plan: Kinder gestalteten nicht nur ihre persönlichen „Gedankenstopps“, sondern erlernten auch bei negativen Gedanken dieses innere „STOP“ zu setzen.

Sie haben gelernt, negative Glaubenssätze positiv umzuformulieren, wodurch sie ihre innere Einstellung zum Positiven verändern.

In einer kreativen Stunde mit Fingerfarben und Musik tauchten die Kinder in den „Flow-Zustand“ und beschäftigten sich intensiv mit Fragen wie „Wer bin ich?“ und „Wer möchte ich sein?“

Der Schwerpunkt in der dritten Klasse lag auf dem Erkennen der eigenen Stärken, und nachdem es nach wochenlangen Arbeiten jedes Kind geschafft hat, ein „Stärken-Superheld“ zu werden, wurde die Klasse mit Stärkenmedaillen zu Superhelden Klasse gekürt.

„Die Klassengemeinschaft wird gestärkt und das Miteinander gefördert“, berichtet Sabrina Pristusek. Um dieses wertvolle Projekt zu unterstützen, übernimmt die Gemeinde Zwölfaxing die gesamten Kosten.



Tigermücke

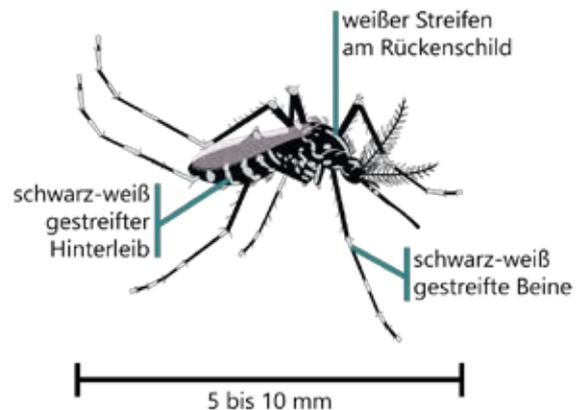
Aedes albopictus

i

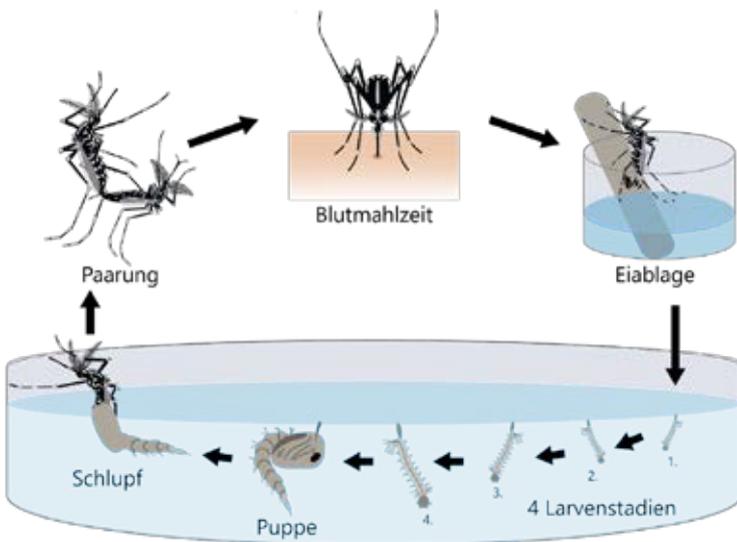
Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südost-Asien. Seit ca. 30 Jahren breitet sie sich von Süden her in Europa aus. Steigende Temperaturen im Zuge der Klimaerwärmung begünstigen diese Verbreitung, 2022 wurde die Tigermücke in Österreich erstmals in allen Bundesländern nachgewiesen.

In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. „Wärmeinsel“-Effekte und künstliche Bewässerung erhöhen ihr Überleben und den Bruterfolg. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Tigermücken ohne geeignete Gegenmaßnahmen noch weiter ausbreiten werden.

Erkennungsmerkmale



Lebenszyklus



Tigermücken sind Containerbrüter und bevorzugen zur Eiablage kleine Wasserstellen wie zum Beispiel:

- Baumhöhlen
- Regentonnen
- Vogeltränken
- Gießkannen
- Gullies
- Blumenvasen
- verstopfte Dachrinnen
- Pflanzenuntersetzer
- Eimer
- Dosen
- Flaschen
- Gläser
- Autoreifen

Tigermücken sind ab einer Temperatur von 10° C aktiv, meist von Mai bis Oktober.

Krankheiten

Tigermücken können über 20 verschiedene Krankheiten wie zum Beispiel

- West Nil-Fieber,
- Dengue-Fieber,
- Zika-Virus-Infektion oder
- Chikungunya-Fieber übertragen.



Mosquito Alert

Tigermücken können über die Mosquito Alert App gemeldet werden.





Tigermücke

Vermeidung von Brutstätten

Bekämpfung

Kleine Wasserstellen einmal pro Woche entleeren



Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern



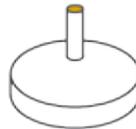
Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann, umdrehen



Regentonne abdecken



Kleinstwasserstellen entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen



Dachrinnen sauber halten



Überwinterung verhindern

Die Eier der Tigermücken können den Winter überleben.

Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, sollen vor dem Winter gründlich gereinigt werden.

Die Eier können auch überleben, wenn der Behälter austrocknet.

Gartenteiche - Kein Problem

In Gartenteichen und Schwimmteichen leben natürliche Fressfeinde wie zum Beispiel Libellenlarven, die die Larven der Tigermücke und anderer Gelsenarten fressen.

Planschbecken allerdings bieten einen guten Lebensraum für die Larven der Tigermücken und sollen einmal pro Woche entleert werden.

Schutz vor Stichen

- Fenster und Türen mit feinmaschigen Insektenschutzgittern verschließen
- lange, helle Kleidung tragen
- Insektenschutzmittel verwenden

Meldung von Tigermücken

Helfen Sie mit die Verbreitung von Tigermücken zu überwachen.

Funde von möglichen Tigermücken können mit Foto über die App Mosquito Alert gemeldet werden.



Rettungshunde FCI WM - Team Austria/Craiova/Rumänien

Wir konnten die Weltmeisterschaft mit einem tollen 5. Platz beenden. Nach einer tollen synchronen Freifolge, spitzen Ablage, haben wir leider in der Gewandtheit etwas gepatzt, was natürlich Abzüge gebracht hat. Mit 143 von 200 Punkten sind wir in den zweiten Tag gestartet und konnten mit einer großartigen Suche 250 von 260 Punkten (das beste Tagesergebnis) einige Plätze gutmachen.

Ich bedanke mich bei unserem Teamleader Vicky und Helferin Pia, für die klasse Führung und Unterstützung, und großen Dank an meine Teamkolleginnen Evelyn Hiesinger und Regina Holzinger die unseren gemeinsamen Start und den Erfolg im Verbund erst möglich gemacht haben.

Noch zu erwähnen: Wir haben in der Hundeführer/Anzeige Wertung die Höchstpunkte Anzahl von 3x60 im höchsten Exzellent erhalten, worauf wir alle sehr stolz sind.

**DANKE AN ALLE DIE UNS UNTERSTÜTZT HABEN.
Karin Strasser-Brett**

Mitgliederversammlung und Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Zwölfaxing 2023

Heuer fand zum ersten Mal die Mitgliederversammlung in unserem neuen Veranstaltungssaal der Gemeinde Zwölfaxing statt. Man ließ das vergangene Jahr und die damit ver-



bundenen Tätigkeiten Revue passieren. Danach folgten die Berichte des Abschnittskommandanten sowie des Kommandos der FF Zwölfaxing und der Bürgermeisterin.

Anschließend ging es nahtlos zum Neujahrsempfang mit Freunden der FF Zwölfaxing über.



Ingenieurbiologisches Baupraktikum

Die Lehrveranstaltung der Universität für Bodenkultur (BOKU) „Ingenieurbiologisches Baupraktikum“ fand dieses Jahr an der Schwechat in Zwölfaxing statt. Es wurden ingenieurbiologische Bautypen in Kooperation mit der WA3, Amt der NÖ Landesregierung im Rahmen eines Hochwasserschutzprojektes ausgeführt. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, theoretisches Wissen aus dem Fach Ingenieurbiologie umzusetzen und konnten Einblicke in den Ablauf einer Hochwasserschutzbaustelle gewinnen.

Die Betreuer und die Studierenden möchten sich bei dieser Gelegenheit für die Unterstützung durch die Gemein-

de Zwölfaxing insbesondere bei der Frau Bürgermeisterin rechtlich herzlich bedanken und wünschen viel Erfolg bei der Fertigstellung des Hochwasserschutzes und viel Freude bei der Nutzung des naturnahen Gewässerraums durch die lokale Bevölkerung.



WIESNEGGER BAU



WIESNEGGER BOHR

KANALSANIERUNG / MINIERUNG / KANALBAU / KANALANSCHLUSS / HORIZONTALBOHRUNG

IHRE SPEZIALISTEN FÜR KANALANSCHLÜSSE & HORIZONTALBOHRUNGEN!

Erfolgreich und engagiert realisiert unser Familienbetrieb unterschiedlichste Projekte für private Haushalte, Baufirmen und viele andere Kunden.

Mittels **moderner Verfahren** arbeiten wir möglichst ohne Beschädigungen von Gehsteigen, Straßen oder anderen befestigten Flächen. Wir stehen für **kostenschonende** und **effiziente Lösungen**, um in Ihrem Interesse mit dem geringsten Aufwand den **maximalen Erfolg** zu erzielen!



Weitere Informationen unter:

WIESNEGGERBAU.AT

Wiesnegger Bau GmbH / Wiesnegger Bohr GmbH

Schwechater Straße 106, 2322 Zwölfaxing
T: 0662 71 04-10 • E: office@wiesneggerbau.at

Mit 1. Juli 2023 profitieren die Fahrgäste von verbesserten Fahrplänen, einer optimierten Abstimmung der Buslinien untereinander sowie dem Bahnangebot. Insbesondere im Raum Schwechat wird ein deutliches Mehrangebot, welches größtenteils von der Stadt finanziert wird, geschaffen. Insgesamt werden in der Region „Römerland Carnuntum“ 3,7 Mio. Km pro Jahr an Regionalbusleistungen erbracht.

Die wesentlichen Verbesserungen in der Region „Römerland Carnuntum“:

- **Linie 171** (Stadtverkehr Schwechat): Betrieb täglich bis 22 Uhr (bisher täglich bis 19:30 Uhr)
- **Linie 279** (Mannswörth - Schwechat - Kaiserebersdorf): NEU: verkehrt auch Sonn- und Feiertag (2-Stundentakt zwischen 8 und 20 Uhr), Mo-Sa: Betrieb bis 21:30 Uhr (bisher bis 19:30 Uhr)
- **Linie 217** (Simmering - Schwechat - Maria Lanzendorf - Himberg / Mödling): Betrieb täglich bis 22 Uhr (bisher Sa, Sonn- und Feiertag bis 20 Uhr), Halbstundentakt Mo-Sa bis 20 Uhr bis Schwechat Bf. (bisher Stundentakt), Stundentakt Sonn- und Feiertag bis Rannersdorf (bisher 2-Stundentakt), Bedienung des Abschnittes Maria Lanzendorf - Mödling nur noch an Schultagen (Ersatz ist durch die Linie 215 - Mödling - Laxenburg - Maria Lanzendorf - gegeben)
- **Linie 218** (Simmering - Schwechat - Zwölfaxing - Himberg): Betrieb täglich bis 22 Uhr (bisher täglich bis 21 Uhr), Halbstundentakt Sa bis 20 Uhr bis Schwechat Bf. (bisher bis 14 Uhr), Stundentakt Sonn- und Feiertag bis Zwölfaxing (bisher 2-Stundentakt)
- **Linie 235** (Ebreichsdorf - Leithaprodersdorf - Eisenstadt): Anbindung zum neuen Bahnhof Ebreichsdorf, regelmäßige Taktanbindung des Bahnhofes Ebreichsdorf (Stundentakt zu besonders nachgefragten Zeiten, ansonsten 2-Stundentakt), NEU: 3 Kurspaare auch samstags
- **Linie 247** (Götzendorf/Leitha - Mannersdorf - Ebreichsdorf): Verdichtung des Abschnittes Seibersdorf - Mannersdorf - Götzendorf Bf. Im Abschnitt Ebreichsdorf - Seibersdorf Fokussierung auf den Schülerverkehr
- **Linie 248** (Schwadorf - Götzendorf - Gramatneusiedl): Verbesserung der Anschlüsse am Bahnhof Götzendorf
- **Linie 277** (Eisenstadt - Mannersdorf - Bruck/Leitha): Verbesserte Verbindung von Eisenstadt (Schulen) Richtung Mannersdorf um 15:40 Uhr, Verbesserte Verbindung von Mannersdorf (MS) Richtung Sommerein um 13:40 Uhr
- **Linie 272** (Simmering - Schwadorf - Bruck/Leitha): Durchgängigerer 2-Stundentakt täglich (bisher lückenhaft) mit zusätzlichen Verbindungen zu besonders nachgefragten Zeiten, deutliche Ausweitung des Angebotes Sams-, Sonn- und Feiertag
- **Linie 297** (Hainburg/Donau - Wolfsthal - Kittsee): NEU: Durchbindungen mit der Linie 274 in Hainburg (von/nach Bruck/L.), ansonsten weitgehend bestandsnahe, Neue Haltestellen in Berg; Friedhofgasse (komplett neu), Hauptstraße (2. Steig)

Zusatz-Angebot im neuen Schuljahr

Auf Basis des verbesserten Regionalbusangebotes im Römerland-Carnuntum werden im kommenden Schuljahr auf Grund der starken Nachfrage zusätzliche Buskapazitäten umgesetzt. Folgende „Früh-Verstärker“ werden ab 04. September 2023 zusätzlich zum bestehenden Angebot eingerichtet:

- Linie 273 nach Bruck an der Leitha (3 statt bisher 2 Busse in der Früh)
- Linie 275 nach Bruck an der Leitha (6 statt bisher 5 Busse in der Früh)
- Linie 235 nach Eisenstadt (3 statt bisher 2 Busse in der Früh)

Neben den genannten Verbesserungen wird eine Reihe an einzelnen Detailänderungen im Fahrplangefüge umgesetzt. Fahrgäste werden gebeten, vor Fahrtantritt ihre Verbindungen über routenplaner.vor.at bzw. die VOR AnachB App zu prüfen. Dabei ist ein Abfahrtszeitpunkt nach dem 1. Juli 2023 einzugeben, für den Schülerverkehr ist für das kommende Schuljahr ein Datum ab 4. September 2023 relevant.

Planungen für das Radbasisnetz „Schwechat“ abgeschlossen

Die aktive Mobilität, also das zu Fuß gehen und Radfahren, wird in Niederösterreich verstärkt gefördert. Die Planung gemeindeübergreifender Radbasisnetze dient als Grundlage zur Verbesserung der Infrastruktur für den Alltagsradverkehr in den Gemeinden. Am 11. April 2023 wurden die Ergebnisse des Radbasisnetzes „Schwechat“ den Gemeinden Himberg, Schwechat und Zwölfaxing präsentiert.

Radbasisnetze bilden seit Inkrafttreten der Förderrichtlinien des Landes NÖ zur Neuen NÖ Radwegeförderung Ende 2020 die Grundlage für gemeindeübergreifende Planungen für den Alltagsradverkehr. Die Planungskosten wurden zu 100% vom Land NÖ getragen, die Umsetzung daraus resultierender Radinfrastrukturprojekte wird mit 60-70% gefördert.

Die drei betroffenen Gemeinden Himberg, Schwechat und Zwölfaxing (Radbasisnetz „Schwechat“) haben über ein Jahr lang in intensiver Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Werner Consult ZT GmbH sowie den Fachabteilungen des Landes NÖ und durch Unterstützung der NÖ. Regional an der Planung ihres Radbasisnetzes gearbeitet. Nun wurde die Planung offiziell fertiggestellt und die Ergebnisse präsentiert.

Für alle drei Gemeinden wurden Maßnahmenkataloge erarbeitet, die ein gut ausgebautes Radwegenetz vorsehen, welches die Gemeinden und alle wichtigen Einrichtungen in den Gemeinden zukünftig optimal miteinander verbindet.

Die Gemeinden haben schon einige Radausbauprojekte in der Detailplanung bzw. zur Förderung beim Land NÖ eingereicht. Weitere Projekte sollen in den nächsten Jahren sukzessive umgesetzt werden.

Text: NÖ. Regional

Fotos Copyright: Josef Bollwein



Cup der Zwölfaxinger

Die Legenden vom SV Keglovits Zwölfaxing brachten zum zweiten Mal ein sportliches Spektakel in die eigene Gemeinde. Mit 10 Mannschaften aus dem eigenen Ort kehrte ein fußballerischer Hochgenuss in Zwölfaxing ein.

Unter dem Motto „Flach spielen, hoch gewinnen“ & „Foul ist, wenn der Schiri pfeift“ ging es von Anfang bis zum Ende fair zu und der Spass stand ganz groß im Vordergrund.

Die Titelverteidiger „Legenden Zwölfaxing“ zeigten wiederum ihr Klasse und besiegelten den Gruppensieg, mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 16:1.

Im spannenden Finale musste sich der „HSV Reitverein Pappelhof“ den „Legenden Zwölfaxing“ nur knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Der Veranstalter und Titelverteidiger „Legenden Zwölfaxing“ bedanken sich bei allen Teilnehmern & Fans und freuen sich bereits jetzt auf den 3. Cup der Zwölfaxing, 2024.



Es ist geschafft!

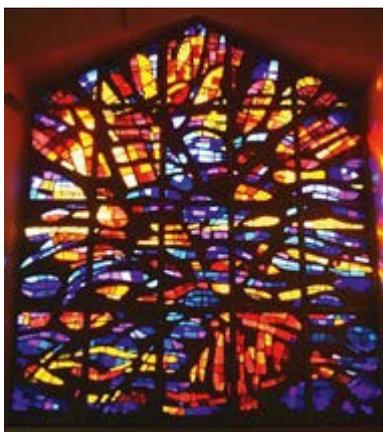
Zwölfaxing ist Meister der 2. Klasse Ost Mitte. Durch einen souveränen 4:0 Sieg im letzten Spiel konnte der Titel fixiert werden, und somit ist der SV Keglovits Zwölfaxing in der nächsten Spielzeit ERSTKLASSIG!!

Bürgermeisterin Mag.^a Astrid Reiser sowie alle Fraktionen des Gemeinderates gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen für die kommende Saison alles Gute.



DREIFALTIGKEITS-NEWS

Neuigkeiten und Termine aus unserer Pfarre



Vor Beginn der Sommerferien noch ein kurzer Rückblick auf einige Ereignisse in unserer Pfarre:



Unsere Firmgruppe verbrachte ein herrliches winterliches Wochenende von 14. bis 16. April in den Bergen Tirols. Wir feierten Messe im winterlichen Wald und in einer Bergkapelle, haben viel über unseren Glauben an Jesus Christus nachgedacht und auch sehr viel Spaß gehabt beim Rodeln und Spielen.



Ein wunderschönes Fest feierten wir am 7. Mai mit unseren 10 Erstkommunion Kindern, hier mit den Ministranten, Pfarrer Werner Pirkner und Norli Witt-Dörning.



Termine

Die Termine für die **Seniorenachmittage** im Herbst sind: **21.09., 23.11. und 14.12.2023.** Um **15.00 Uhr** jeweils Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein mit Jause.

Bibel teilen: Ab September wieder jeden **2. Montag** im Monat (17.00 Uhr).

Flohmarkt: Der Flohmarkt ist ab 6. September wieder geöffnet.

Unser **Erntedankfest** feiern wir am 24. September um 9.00 Uhr im Pfarrgarten.

Aktuelle Messen entnehmen Sie bitte der „**Flugpost**“ im Schaukasten bzw. liegt sie auch hinten in der Kirche auf.

Geh mit Gottes Segen.

*Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.*

*Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.
Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns
ein glückliches Wiedersehen.
(Gerhard Engelsberger)*



Vikar Tomasz und der Pfarrgemeinderat wünschen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

FEUERWEHRFEST ZWÖLFAXING

SAMSTAG 26.08.2023

14:00 - 17:00 LEISTUNGSSCHAU VON JÄGERBATAILLON 33 -
ROTES KREUZ SCHWECHAT UND POLIZEI

17:30 EINSATZÜBUNG DER FF ZWÖLFAXING

KAFFEE, KUCHEN UND GETRÄNKE

AB 18:30 FESTBETRIEB MIT BBQ
UND LIVEMUSIK „UNEIGENARTIG“

AB 22:00 FIREFIGHTER BAR

SONNTAG 27.08.2023

10:30 FELDMESSE UND ANSCHLIESSEND SCHNITZELESSEN

13:00 VORFÜHRUNG DER FEUERWEHRJUGEND ZWÖLFAXING

13:30 VERLOSUNG TOMBOLA

**DER REINERLÖS DIENT
ZUM ANKAUF VON AUSRÜSTUNG!**



Aus Liebe zum Menschen.